

## DIE GRUPPE

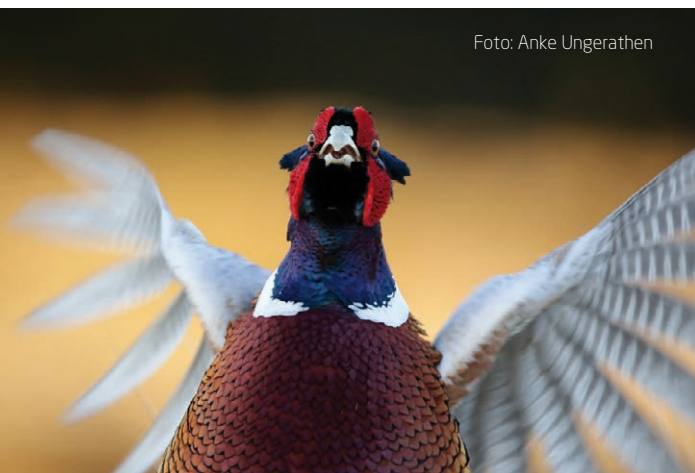


Foto: Paul M. Kornacker

[www.naturfototreff-eschmar.de](http://www.naturfototreff-eschmar.de)

**Raymond Bastin** – Köln  
**Brigitte Ganschow** – Marl  
**Belinda Giesen-Druse** – Siegburg  
**Gerlinde Juds** – Kerpen  
**Paul M. Kornacker** – Swisttal  
**Michael Kraus** – Wiehl  
**Jeanette Orlowsky** – Alsdorf  
**Kolja Orlowsky** – Alsdorf  
**Jens Paritzsch** – Hennef  
**Stefan Pütz-Cordes** – Hennef  
**Hans-Günter Rudas** – Troisdorf  
**Karl Heinz Scheidtmann** – Müllheim  
**Ulrich Schmitz** – St. Augustin  
**Anke Ungerathen** – Wuppertal  
**Stefan Wagner** – Köln  
**Sandra Walkowiak** – Köln  
**Wolfgang Walkowiak** – Köln  
**Alexandra Wünsch** – Düsseldorf  
**Uwe Wuller** – Troisdorf

Foto: Anke Ungerathen



## ANFAHRT



Zoologisches Forschungsmuseum Koenig  
Hauptgebäude, CM-Naumann-Bau  
Adenaueralle 160, 53113 Bonn

### Mit ÖPNV

Ab Bonn Hbf mit der U-Bahn in Richtung Bad Godesberg (Linie 16, 63) oder Richtung Bad Honnef (Linie 66) bis Haltestelle Museum Koenig.

### Mit dem PKW

A 565, Abfahrt „Bonn-Poppelsdorf“, Ausschilderung „Museumsmeile“ folgen, nach der Reuterbrücke ganz nach links einordnen. Parkplatz hinter dem Haus.

Das Museum Koenig hat einige Parkplätze, die an den Wochenenden/Feiertagen insbesondere an Schlechtwettertagen nicht ausreichen. Die umliegenden Straßen sind meist Anwohnerparkzonen und werden sehr regelmäßig kontrolliert. Bitte parken Sie im Parkhaus in der Nähe der Kunst- und Ausstellungshalle, der Fußweg beträgt etwa 10 Minuten: Unmittelbar an der Kunst- und Ausstellungshalle befindet sich ein Parkhaus der Apcoa Parking Services mit 535 Stellplätzen.

### Kartenreservierung

über [info@naturfototreff-eschmar.de](mailto:info@naturfototreff-eschmar.de) möglich

### Kartenverkauf

am Veranstaltungstag an der Museumskasse

### Eintritt

Erwachsene 8,00 € / Kinder und Jugendliche 3,00 €

### Kontakt

[info@naturfototreff-eschmar.de](mailto:info@naturfototreff-eschmar.de), Tel: 02241-4 66 22

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Ministerium für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Foto: Wolfgang Walkowiak

## 15. ESCHMARER NATURFOTOTAGE

im  
Museum Koenig Bonn  
**17./18. März 2018**

Live-Vorträge  
Fotoausstellung



# NATURFOTOTREFF ESCHMAR

Der Naturfototreff Eschmar ist eine Gruppe von 19 naturfotografisch Interessierten und Arbeitenden.

Unser Ziel ist es, unsere fotografischen Fähigkeiten zu verbessern und durch aussagestarke Naturbilder für einen verständnisvolleren Umgang mit der uns umgebenden Natur zu werben.

Wir zeigen die im Programm aufgeführten Lichtbildvorträge und eine ca. 70 großformatige Bilder umfassende Fotoausstellung. Das Ausstellungsthema in diesem Jahr lautet **Lebendige Landschaften**.

Landschaft ist Lebensraum. Fliegende Vögel, wandernde Herden oder andere Tiere in ihren Bewegungen beleben sie.

Für unsere fotografischen Ziele haben wir den Begriff des Lebendigen erweitert. Dynamisch wachsende Pflanzen, dramatische Wolkenstimmungen, bewegtes Wasser und natürlich vielfältige, wandelbare Lichtstimmungen im Tages- und Jahresablauf haben wir in ihrer jeweiligen eigenen Lebendigkeit in unseren Bildern eingefangen.

Dabei führen Kombinationen der verschiedenen Aspekte der Lebendigkeit (zum Beispiel bei einem rennenden oder fliegenden Tier, in einer schön ausgeleuchteten Landschaft, unter einer dramatischen Wolkenstimmung) zu einer Steigerung des Eindrucks der lebendigen Landschaft.



Foto: Stefan Pütz-Cordes



Foto: Brigitte Ganschow

Wir, die Fotografen des Naturfototreffs Eschmar, zeigen mit dieser Ausstellung wieder unsere jeweils persönliche, subjektive Sicht auf unser Fotothema (zusammengefasst zu einer Gruppensicht).

Die Ausstellung Lebendige Landschaften ist ab dem 15. März im Museum König zu sehen.

# PROGRAMM\*

\*) Das Programm ist Samstag und Sonntag identisch.

## 11.00 Uhr **Begrüßung und Bilderschau der Ausstellungsbilder**

Lebendige Landschaften

## 11.15 Uhr **Alpen - Faszination einer Landschaft**

„Der Weg ist das Ziel“ - Das gilt besonders für eine Bergtour, die auf dem Weg zum Gipfel mit immer neuen und faszinierenden Eindrücken überrascht.

*Karl Heinz Scheidtmann*

## 11.35 Uhr **Kanada - Von Calgary nach Vancouver**

Von Calgary startend geht es direkt in die Rocky Mountains zum Banff Nationalpark und weiter auf dem Icefield Parkway Richtung Jasper Nationalpark. Auf der Weiterfahrt nach Westen machen wir einen Abstecher zum Wells Grey Provincial Park, bevor wir vor Vancouver die Orcas bewundern.

*Stefan Wagner*

## 12.00 Uhr **November in Yukon und Alaska**

Ruhige Landschaft, teils mit Schnee überzogen, bestimmt das Bild in Yukon. Am Chilkat-River bei Haines in Alaska sammeln sich um diese Zeit zahlreiche Weißkopfseeadler, da dieser Fluss reich an Lachsen ist.

*Brigitte Ganschow*

## 12.15 Uhr **PAUSE**

## 13.30 Uhr **Die Gruppe - Chaos im Kleinbildformat**

*Naturfototreff Eschmar*

## 13.45 Uhr **Durchgeknallt - Fasane im Ausnahmezustand**

Jedes Jahr zur Paarungszeit wird es anstrengend für die Fasane in den Amrumer Dünen. Reviere und Hennen müssen erobert und verteidigt werden. Beobachtungen des teils entspannten, teils hektischen Treibens der Fasane auf der Nordseeinsel.

*Anke Ungerathen*

## 14.00 Uhr **Die ungleichen Schwestern - Naturfotografie auf den Nordseeinseln Sylt und Amrum**

Zwei Inseln, die scheinbar unterschiedlicher nicht können sein – Amrum, „die Perle der Nordsee mit traumhaftem Kniepsand“ und Sylt bekannt als „Insel der Reichen und Schönen“. Doch jenseits von Werbeslogans und Klischees sind Sylt und Amrum mit ihren Dünen-, Heide- und Wattlandschaften für Naturliebhaber äußerst attraktiv.

*Sandra und Wolfgang Walkowiak, Uwe Wuller*

## 14.30 Uhr **Islandbilder - Lundi, Licht und Landschaften**

Der Lundi (Papageitaucher) ist der Charaktervogel Islands. Er ist umgeben von markanten, abwechslungsreichen Landschaften, die ihre jeweilige Wirkung auch aus dem klaren, nordischen Licht beziehen.

*Hans-Günter Rudas*

## 15.00 Uhr **PAUSE**

## 15.45 Uhr **Reptilienforschung in den Tirasbergen, Namibia**

In diesem lebendig vorgetragenen Kurzvortrag berichtet Paul Kornacker über seine Forschung im südlichen Namibia. Ziel der Untersuchung ist es, die Reptilienfauna in der ökologisch bedeutsamen Übergangszone vom Gebirge zur Wüste im Süden Namibias zu erfassen.

*Paul Kornacker*

## 16.00 Uhr **Afrikas wilder Süden**

Die Reise führt durch die grandiose Natur des südlichen Afrikas. Auf mehreren Reisen durch Namibia, Botswana, Simbabwe und Südafrika entstanden eindrucksvolle Bilder von atemberaubenden Landschaften, Tieren und Pflanzen. Ein Vortrag, in dem Sie viel Wissenswertes u. a. über die großen und kleinen Tiere, über Bäume, die eigentlich gar keine sind und über die älteste Wüste der Erde erfahren.

*Paul Kornacker*

## 17.00 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG**